

Eine Gemeinsame Zukunft???

Von Hikari_Nanami

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Vergessen	2
Kapitel 2: Versöhnung von Tai und Mimi	5
Kapitel 3: Umzug?! Nein danke!	9
Kapitel 4: Auf wiedersehen Mimi!	13
Kapitel 5: Welcome in the USA/ Mimi ich vermisse dich	18

Kapitel 1: Vergessen

Hier ist wieder Hikari_Nanami mit ihrer neuen FF-Das Zerbrecen einer Freundschaft?. Ich habe mir wieder Mimi und Tai aus Digimon genommen weil ich die beiden einfach zu süß zusammen finde. Aber jetzt wünsche ich euch viel Spaß beim lesen!

Tai und Mimi waren seit klein auf Freunde. Als die beiden in die Grundschule kamen saßen sie auch nebeneinander. Tai und Mimi waren jetzt 17 Jahre alt und besuchten unterschiedliche Schulen. Mimi war auf einer Privatschule, während Tai eine ganz normale Schule besuchte.

Mimi war gerade bei den Yagamis angekommen als Kari rauskam.

Kari: "Oh Hallo Mimi."

Mimi: "Hallo Kari. Ist Tai da?"

Kari sah Mimi und diese wusste sofort das er nicht da war.

Mimi: "Lass mich raten. Fußball und diese Selena?"

Kari: "Ja, tut mir leid das du ihn im Moment so wenig sehen tust."

Mimi: "Naja kann man nicht ändern. Also wir sehen uns, tschüs."

Mimi verschwand im Fahrstuhl. Sie war total sauer auf Tai. Die beiden hatten sich immerhin ausgemacht das sie heute was zusammen machen. Mimi hätte an die Decke gehen können. Als sie aus dem Hochhaus ging sah sie einen Jungen auf der anderen Straßenseite lang gehen und wurde rot.

Mimi: //Der ist aber süß.//

Da verschwand der Junge auch schon um die Ecke. Mimi verzog das Gesicht und machte sich auf den Weg nach Hause. Sie lief am Sportplatz vorbei und sah Tai. Gerade wollte sie ihn rufen als sie sah das Selena auf ihn zu lief und ihn küsste. Mimi blieb das Herz stehen, sie konnte nicht sagen warum. Es war einfach so. Sie rannte so schnell sie konnte nach Hause. Was sie leider nicht mitbekam war das ein Junge gerade um die Ecke kam. Beide knallten zusammen. Mimi verlor das Gleichgewicht und fiel auf den Boden.

Mimi: "Tut mir leid, ich hätte besser aufpassen müssen."

Junge: "Ach was ist doch nicht so schlimm."

Der Junge hielt ihr die Hand hin. Diese nahm Mimi dankend an und schaute den Jungen jetzt richtig an.

Mimi: //Das ist der Junge von vorhin.//

Mimi merkte wie sie rot wurde.

Junge: "Ich bin Matt. Ich habe dich glaub ich vorhin aus einen Hochhaus laufen sehen."

Mimi: //Er hat mich gesehen.// "Ja, das war ich. Mein Name ist Mimi. Freut mich dich kennen zulernen."

Matt: "Mich auch."

Die beiden liefen ein Stück zusammen bis Mimi in eine andere Richtung als Matt musste. Die beiden verabschiedeten sich und sie machte los.

Mimi: // Matt war voll nett und süß noch mit dazu.//

Als Mimi zu Hause war sah sie ein Zettel auf den Tisch.

Zettel: Hallo Schatz. Daddy und ich mussten plötzlich auf Geschäftsreise. Wenn etwas sein sollte unsere Nachbarn wissen bescheid. Wir haben dich ganz doll lieb.

Mama und Papa.

Mimi: "Und wieder mal alleine. Naja kann man nicht ändern. Vielleicht hat Sora ja Zeit."
Während Mimi bei Sora anrief war Tai mit Selena bei sich zu Hause angekommen.

Tai: "Ich bin zu Hause."

Kari: "Mama ist einkaufen und Papa noch arbeiten. Hey Selena."

Kari war nicht sehr begeistert von Selena.

Selena: "Hallo Kari."

Tai: "Achso. Naja ich bin mit Selena in meinem Zimmer."

Als Tai an seiner Tür war merkte er das Kari ihn böse anschaute. Er drehte sich um.

Tai: "Hast du ein Problem oder warum schaust du mich so an Kari."

Selena: "Naja vielleicht möchte Kari was mit uns beiden zusammen machen."

Kari: //Von was träumst du denn Nachts?// "Nein will ich nicht. Ich wollte dich nur mal fragen ob du nicht zufällig etwas besser gesagt jemanden vergessen hast."

Tai schaute seine kleine Schwester begriffsstutzig an.

Kari: "Man Tai, Mimi war heute da! Ihr beide wolltet heute etwas zusammen machen."

Tai: "Oh verdammter Mist. Das hatte ich voll vergessen."

Kari: "Wundert mich nicht. Du vergisst sie im Moment ja nur."

Mit diesen Worten verschwand Kari in ihr Zimmer. Tai schaute ihr nur hinterher.

Selena ging zu ihrem Freund.

Selena: "Deine beste Freundin wird es bestimmt verkraften das du sie heute vergessen hast."

Tai: "Es ist ja nicht das erste mal. Das war jetzt schon das 4 mal innerhalb von 2 Wochen Selena. Sie wird mir den Kopf abreißen. Am besten ich rufe sie schnell mal an und entschuldige mich bei ihr."

So ging Tai zum Telefon und rief Mimi an. Mimi saß indessen mit Sora auf dem Sofa und schauten DVD. Jeder in der Hand, ein Stück Pizza. Da klingelte das Telefon. Mimi stand auf und wollte ran gehen als sie die Nummer sah die anrief.

Mimi: "Tai."

Sora: "Soll ich rangehen?"

Mimi: "Ja bitte, sage am besten ich bin gerade unter die Dusche."

Sora: "Geht klar."

Sora ging ans Telefon und antwortete mit „bei Tachikawa“

Tai: "Sora? Bist du bei Mimi?"

Sora: "Nein ich bin zu Hause. Natürlich bin ich bei Mimi sonst würde ich mich ja nicht mit den Nachnamen von Mimi melden. Oder?"

Tai: "Ja, sorry. Kannst du mir mal Mimi geben?"

Sora: "Die ist grad unter der Dusche. Du weißt ja wie lange sie immer duschen tut."

Tai://Wollen die mich verarschen? Ich höre Mimi flüstern. Naja.// "Hmm okay, kannst du ihr dann vielleicht sagen das sie mich zurück rufen soll?"

Sora: "Ja kann ich machen. Tschüs"

Tai: "Tschüs."

Beide legten auf und Mimi fragte was er wollte.

Sora: "Mit dir reden."

Mimi: "Darauf kann er lange warten. Dieses mal mache ich es ihm nicht so leicht. Es war heute das 4 mal in 2 Wochen das er mich versetzt hat und außerdem ist heute eigentlich ein besonderer Tag."

Mimi schaute traurig zu Boden. Sora dachte kurz nach und wusste dann auch gleich welcher Tag heute war.

Sora: "Der Tag an dem ihr beide euch kennengelernt habt."

Mimi: "Genau. Und ausgerechnet diesen Tag tut er vergessen. Ich fasse nicht wie er das nur konnte."

Sora: "Du kennst doch Tai. Weißt du noch wo er seinen eigenen Geburtstag vergessen hatte?"

Mimi: "Wie könnte ich das vergessen. Ich tue eine Überraschungsparty auf die Beine stellen und dann fragt er so doof in die Runde „Ich habe heute Geburtstag? Ich dachte der wäre Morgen.“ "

Sora: "Aber sein Blick war schon der absolute Hammer von ihm."

Mimi: "Ja das stimmt."

Die beiden Mädchen fingen an zulachen und beschlossen den Film weiter zuschauen. Tai ging in sein Zimmer wo Selena auf ihn wartete.

Selena: "Und hat sie deine Entschuldigung angenommen?"

Tai: "Sie ist noch nicht mal rangegangen. Sie hat ne Freundin vorgeschoben die mir gesagt hat Mimi sei duschen. Aber ich habe Mimi gehört."

Selena: "Das wird schon wieder. Aber Schatz, kann ich dich etwas fragen?"

Tai: "Ja was den?"

Selena: "Warum hast du den heutigen Tag in deinen Kalender rot angemalt?"

Tai: "Was das hab ich doch gar n..."

Tai schaute auf sein Kalender und wurde auf einmal ganz blass.

Selena: "Tai was ist los?"

Tai: "Das wird sie mir niemals verzeihen. Wie konnte ich diesen Tag nur vergessen."

Selena: "Was ist den heute?"

Tai: "Heute ist der Tag an dem wir uns vor 12 Jahren kennengelernt haben. Kein Wunder warum sie heute so reagiert hat."

Selena ging auf Tai zu und redete ihn ein das Mimi das morgen nicht mehr so ernst sehen würde. Kari hörte das und wäre am an die Decke gegangen. Glaubte Tai den wirklich das Mimi ihn das so schnell verzeihen würde? Auf gar keinen Fall. Da müsste Tai sich schon etwas besonderes ausdenken. Kari ging wieder in ihr Zimmer.

Joa das war Kapitel 1 von meinem neuen FF^^ Ich hoffe es hat euch gefallen.

Kapitel 2: Versöhnung von Tai und Mimi

Kapitel 2: Versöhnung von Tai und Mimi

Tai saß auf seinen Platz und lächelte Selena an. Er dachte wirklich das Mimi ihn das verzeihen würde das er ihren gemeinsamen Tag vergessen hatte. Da kam der Lehrer von Tai in die Klasse. Dahinter ein Junge. Tai schaute sich diesen Jungen genauer an. Er stellte sie als Matt Ishida vor. Er wurde gebeten sich neben Tai zu setzen. Die beiden kamen gleich ganz gut miteinander aus. In der Pause zeigte Tai Matt die Schule.

Matt: "Eh Tai kann ich dich was fragen?"

Tai: "Klar was gibt's?"

Matt: "Gegenüber ist doch auch eine Schule was ist das für eine?"

Tai: "Das ist eine Privatschule. Dort gehen die Kinder hin die reiche Eltern haben. Die meisten sind total eingebildet und schauen zu uns runter. Aber es sind nicht alle dort so."

Matt: Kennst du dort jemanden?

Tai: "Ja, meine beste Freundin geht dort auf die Schule."

In diesen Moment kam Sora um die Ecke. Als sie Tai sah drehte sie sich wieder um und wollte gehen. Doch Tai hatte sie schon gesehen.

Tai: "Hey Sora, bleib mal stehen."

Sora drehte sich um und ging zu den beiden hin.

Tai: "Ich wollt mal wissen ob ihr beide mich verarschen wolltet? Ich habe sie gestern am Telefon flüstern hören."

Sora: "Ganz ehrlich Tai? Ich hätte auch nicht mit dir reden wollen. Du hast ihr verdammt weh getan. Ich fasse es nicht wie du ausgerechnet diesen Tag vergessen konntest und versetzt hast du sie auch noch. In deinen Kopf ist nur noch Fußball."

Tai: "Das ist doch gar nicht wahr."

Sora: "Stimmt. Selena ist noch da drin."

Tai: "Jetzt reicht es mal Sora. Es kann ja mal passieren das ich das vergessen konnte. Ich hatte wichtigeres zu tun."

Sora: "Ja mit Selena rumknutschen. Sie hat euch gesehen Tai. Du hast ihr weh getan und wenn du denken tust das sie dir das so einfach verzeihen wird hast du dich geschnitten Tai Yagami."

Und mit diesen Worten lies Sora Tai und Matt wieder alleine.

Matt: "Woa die war ja ganz schön sauer."

Tai: "Ja und ich fasse es nicht das sie sich da reinhängen tut. Das geht sie doch gar nichts an."

Matt: "Naja vielleicht macht sie sich um eure gemeinsame Freundin Sorgen."

Tai: "Kann sein. Komm lass uns weiter gehen."

Matt: "Okay."

Nach der Schule gingen Tai, Matt und Selena zusammen nach Hause. Da liefen ihn Mimi und Sora über den Weg. Doch die beiden bemerkten die drei gar nicht und Sora regte sich über Tai auf.

Sora: "Woa ne, manchmal frage ich mich ob Tai ein Gehirn hat oder ob in seinen Kopf nur Luft ist."

Mimi: "Sora jetzt rege dich doch nicht so auf."

Sora: "Tue ich aber. Tai ist so ein Idiot geworden."

???: "Niemand nennt mein Freund einen Idiot."

Mimi und Sora drehten sich um und sahen jetzt die drei. Selena war auf hundertachtzig.

Selena: "Was fällt dir eigentlich ein Sora? Du kannst Tai doch nicht einfach als Idiot abstempeln. Und du..."

Selena zeigt auf Mimi.

Selena: "Und du solltest dich auch mal abregen. Er hat dich halt vergessen. Das kann doch mal passieren. Also bekommt euch mal wieder ein."

Tai, Mimi, Matt und Sora schauten Selena an und wunderten sich über ihren Wutausbruch. Diese war sogar ganz rot im Gesicht vor Wut geworden. Mimi konnte sich ihren Spruch nicht verkneifen und sprach ihn aus:

Mimi: "Wenn du dich jetzt noch ein Stück weiter aufregst dann sieht eine Tomate richtig blass neben dich aus."

Sora prustete los. Matt verkniff sich auch das Lachen und Tai schaute nur geschockt zu Selena. Selena platze nun aber der Kragen.

Selena: "Du hast sie ja wohl nicht mehr du arrogante, aufgeblasene Ziege."

Mimi: "WIE BITTE??? Jetzt drehst du wohl komplett durch. Du kennst mich doch gar nicht. Also wie willst du über mich urteilen und mich als arrogante, aufgeblasene Ziege zu bezeichnen? Sora kommst du wir gehen."

Mimi drehte sich um und sah nicht das dort Matt stand und rannte ihn um. Jetzt lag sie direkt auf Matt.

Mimi: "Oh Matt, tut mir leid."

Matt: Kein Problem Mimi.

Tai: //Woher kennen die beiden sich den bitte schön? Aber darum kümmere ich mich ein anderes mal. Ich muss jetzt erstmal Selena beruhigen.//

Tai ging zu Selena und versucht sie zu beruhigen. Doch das klappte nicht so ganz. Selena nahm Tai am Arm und zerrte ihn von den anderen dreien weg. Indessen waren Mimi und Matt wieder aufgestanden. Danach schauten sie Tai und Selena nach.

Matt: "Ne Tomate wäre wirklich blass neben ihr gewesen."

Mimi und Sora schauten Matt an und fingen an zulachen. Sie gingen zusammen ein Stück bis Sora einen anderen Weg ging. Jetzt waren Mimi und Matt alleine.

Matt: "Also ist Tai der Junge über den du dich gestern so aufgereggt hast"

Mimi: "Ja, genau. Aber woher kennst du Tai den?"

Matt: "Ich bin heute in seine und Selenas Klasse gekommen."

Mimi: "Achso."

Matt: "Ja und laut deiner Schuluniform gehst du auf die Privatschule"

Mimi: "Bingo."

Mimi lächelte Matt an und dieser wurde leicht rot.

Matt: /Ehrlich gesagt frage ich mich warum Tai sich nicht in Mimi verliebt hat. Ich finde sie voll süß.// "Sag mal was machst du morgen?"

Mimi: "Hmm... Morgen ist Freitag aber ich habe noch nichts vor."

Matt: "Hättest du dann vielleicht Lust morgen etwas mit mir zu unternehmen?"

Mimi freute sich sehr über die Einladung von Matt und nahm diese auch an.

1 Woche später saß Mimi in der Schule und dachte an Matt und das Date letzten Freitag. Er war mit ihr ins Kino gegangen und danach zu ihm nach Hause. Als sie dort waren kochte er etwas für sie. Mimi war begeistert von den Kochkünsten von Matt. Als Matt sie nach Hause brachte küsste er sie zum Abschied. Mimi wurde ganz rot als

sie daran dachte. Gestern hatten sie sich auch getroffen gehabt. Beide waren im Park an einem See. Dort machte Matt ihr ein Liebesgeständnis.

>>>Flashback<<<

Mimi und Matt saßen am See als Matt sich zu ihr drehte.

Matt: "Mimi seit ich dich das erste mal gesehen habe, war ich total beeindruckt von deiner Art und deinem Aussehen. Mimi ich habe mich in dich verliebt und wollte dich fragen ob du mit mir zusammen sein möchtest."

Mimi schaute Matt und an und lächelte ihn dann an.

Mimi: "Ja sehr gerne Matt, den ich habe mich auch in dich verliebt."

Matt schaute Mimi an und küsste sie dann.

>>>Flashback Ende<<<

Mimi musste dabei lächeln und schaute zum anderen Gebäude wo die anderen alle schon Schulschluss hatten.

Tai ging frustriert aus dem Gebäude. Seit letzter Woche redete Mimi kein Wort mehr mit ihm und hing ständig mit Matt rum. Als er die beiden gestern am See gesehen hatte wurde er leicht sauer. Doch warum wusste er nicht. Er lief an Selena vorbei ohne das er sie mitbekommen hatte. Diese schaute ihn fragend hinterher. Sora bemerkte das und konnte sich einen Spruch einfach nicht verkneifen.

Sora: "Oh wurde das arme Selenachen einfach alleine gelassen?"

Selena: "Ach halte deine Klappe Sora"

Mit diesen Worten ging sie sauer weg. Aber auch Sora selber war etwas sauer auf Mimi. Sie hing nur noch mit Matt rum. Das ging ihr langsam aber richtig auf die Nerven. Und da sah sie Matt auch schon. Er stand am Schultor von Mimis Schule.

Mimi ging auf ihren Freund zu und umarmte ihn. Beide küssten sich und gingen weg. Was die beiden nicht bemerkten war das Tai sauer hinter einer Mauer stand und die beiden beobachtete.

Sora: "Hat dir deine Mutter nicht erklärt das man anderen Menschen nicht hinterher spioniert?"

Tai: "Sag mal spinnst du Sora? Du kannst mich doch nicht einfach so erschrecken."

Sora: "Tut mir ja leid, aber nicht nur dir geht das auf den Keks das Mimi nur noch mit Matt rumhängt. Ich habe sie in der letzten Woche grad mal einmal gesehen."

Tai: "Warum sollte mich das nerven das die beiden zusammen sind?"

Sora: "Weiß ja nicht. Hätte ja sein können. Aber jetzt weißt du mal wie sich Mimi immer gefühlt hat."

So ging Sora nach Hause. Tai wusste darauf nichts zu sagen und belies es dabei und machte sich auch nach Hause. Mimi und Matt waren bei ihr zu Hause angekommen und machten es sich auf den Sofa bequem.

So ging das einen ganzen Monat lang. Tai und Sora waren frustriert das Mimi keine Zeit mehr hatte und Mimi hing nur noch mit Matt zusammen.

Tai war auf dem Sportplatz und versuchte Tore zu schießen. Doch es war bis jetzt noch kein einziger Ball rein gegangen.

???: "Wenn du weiter so machst wirst du niemals eine Karriere als Fußballer haben."

Tai drehte sich um und sah Mimi dort stehen. Sie lächelte ihn an und ging auf ihn zu.

Mimi: "Ich glaube wir beide sollten mal reden."

Tai: "Ja ich glaube du hast Recht."

Die beiden setzten sich auf eine Wiese und schauten zum Himmel. Da begann Tai zu reden.

Tai: "Mimi es tut mir leid."

Mimi drehte sich zu ihm hin.

Mimi: "Hm?"

Tai: "Ich hätte sich niemals so oft versetzen dürfen. Ich glaube ich bin auch selber daran schuld das du nichts mehr mit mir zu tun haben willst."

Mimi: "Wer behau... "

Doch Tai hielt ihr den Mund zu.

Tai: "Lass mich bitte ausreden Mimi. Ich habe dich damals viel zu oft vernachlässigt. Du bist und bleibst meine beste Freundin und ich möchte dich um keine Umstände verlieren. Immerhin gehörst du zu den wichtigsten Menschen in meinem Leben. Bitte verzeih mir."

Sie wusste darauf nichts zu sagen. Tai schaute wieder in den Himmel und wartete nur ab bis sie etwas sagte.

Mimi: "Weißt du? Ich war am Anfang wirklich ziemlich sauer auf dich doch als ich gestern so in meinem Bett lag habe ich mal darüber nach gedacht und habe gemerkt das ich mich ja nicht besser war als du. Ich möchte dich doch genauso wenig verlieren Tai."

Mimi schaute Tai an und er schaute sie an. Beide fingen an zu lächeln und umarmten sich.

Mimi: "Und jetzt zeig mir das du besser Tore schießen kannst als vorhin."

Tai sprang auf und machte sich gleich auf zum Ball und schoss gleich ein Tor. Er grinste sie mit seinen typischen Tai-Grinsen an.

Beide waren froh das sie sich wieder vertragen hatten.

So das wars von mir. Ich würde mich über Kommiss freuen^^

Kapitel 3: Umzug?! Nein danke!

Kapitel 3: Umzug?! – Nein danke!

//...// denken

"..." sprechen

Mimi saß in einem Cafe und wartete auf ihren Vater der aus den USA wieder kam. Sie freute sich sehr darauf. Das letzte mal hatte sie ihn vor einem halben Jahre gesehen.

???: „Hallo Mimi.“

Mimi: „Papa. Hallo!“

Sie umarmte ihren Vater und danach setzten sie sich-

Herr Tachikawa: „Mimi ich muss dir etwas sagen.“

Mimi schaute ihren Vater fragend an.

Sora rannte so schnell sie konnte zum Tennistraining. Sie hatte ganz vergessen gehabt das sie heute Tranig hatte. Da kam sie an den Umkleidekabinen an und sah wie ihr Trainer mit Selena redete.

Trainer: "Ah Sora, kommst du mal bitte."

Sora: "Was gibt es den?"

Trainer: "Darf ich dir eine neue Spielerin in dem Team vorstellen?"

Sora: "Was?!" //Das ist ja jetzt wohl ein Scherz.//

Selena: "Das wusste ich gar nicht das du auch im Team bist Sora."

Sora: "Ja so was nennt man Überraschung." //Jetzt muss ich auch noch zu der nett sein. So ein Käse//

Trainer: "Da kannst du ja Selena alles zeigen Sora."

Sora: "Ja werde ich machen."

So ging der Trainer weg und lies die beiden Mädchen alleine.

Selena: "Ich find das toll das wir zusammen spielen. So können wir uns doch besser kennen lernen."

Sora: "Warum sollten wir uns besser kennen lernen?"

Selena: "Naja ich meine du bist eine sehr gute Freundin von Tai und da dachte ich es..."

Sora: "Selena hör mal zu, wir beide spielen zwar jetzt im selben Team aber ich möchte dich bestimmt nicht besser kennen lernen weil ich mag dich nicht und das wird auch immer so bleiben. So jetzt los umziehen und mit dem Training anfangen."

Sora ließ Selena einfach stehen und ging sich umziehen. Selena folgte ihr dann.

Sora: //Ich habe einfach keine Lust mich mit der anzufreunden//

Indessen spielten Tai und Matt Fußball. Tai schoss gerade ein Tor als er sah wie Mimi die Straße entlang rannte. Tai blieb stehen und schaute ihr hinter her.

Matt: "Hey Tai! Was schaust du den so in der Weltgeschichte rum?"

Tai: "Ach nichts, hab nur gedacht Mimi sei dort lang gerannt."

Matt: "Kann nicht sein. Mimi ist heute mit ihren Vater unterwegs. Morgen will sie ihn mir vorstellen."

Tai: "Na dann viel spaß. Mimis Vater ist kein leichter Brocken. Was Mimis feste Freunde angeht ist er sehr eigen."

Matt: "Und wie fand er dich?"

Tai: "Mich? Mimi und ich kennen uns schon seit dem Kindergarten und wir sind beide

beste Freunde da geht das."

Matt: "Achso. Ich hoffe er mag mich."

Tai: "Ach das wird schon. So ich muss dann mal los. Hab Kari versprochen ihr bei so ein dummen Projekt zu helfen."

Matt: "Okay, Also bis morgen in der Schule."

Tai: "Geht klar."

Damit verschwand Tai um die Ecke. Es lies ihn aber nicht los das er dachte Mimi gesehen zu haben.

Tai: //Das war doch nicht nur Einbildung oder?//

Mimi lief traurig durch die Gegend und wusste nicht was sie machen sollte. Ihre Eltern wollten wirklich umziehen. In die USA!

Mimi: "Wie können sie mir das nur antun?"

???: "Was antun?"

Mimi drehte sich um und sah Kari mit ihren neuen Freund.

Mimi: "Oh Kari, hallo. Ach nichts. Ich habe nur laut gedacht."

Kari: //Glaubt sie wirklich das ich ihr das abkaufe? Aber naja.// "Mimi darf ich dir Tk vorstellen? Er ist mein Freund. Tk? Das ist Mimi. Die beste Freundin von Tai."

Mimi und Tk grinnten sich an und Kari verstand nicht warum.

Mimi: "Wir kennen und schon."

Kari: "Wo her den?"

Tk: "Sie ist die Freundin von meinem Bruder Matt."

Kari: "Ach stimmt ja. Das hatte ich total vergessen."

Mimi: "Und was machst ihr beide den hier?"

Kari: "Wir sind spazieren gegangen und da habe ich dich gesehen und wollte mal „Hallo“ sagen."

Mimi: "Achso. Naja ich muss jetzt auch nach Hause. Sag Tai ein schön Gruß. Tschau."

Damit ging Mimi ihren Weg und lies somit Kari und Tk alleine stehen.

Kari: "Will Mimi mich für dumm verkaufen? Ich merke doch das was mit ihr ist."

Tk: "Ob sie vielleicht Streit mit jemanden hat?"

Kari: "Das kann sein Tk, aber so sicher bin ich mir da nicht. Am beste ich rede mal mit Tai."

Tk: "Wird bestimmt das beste sein."

Somit gingen auch die beiden weg.

Tai saß mit Selena in der Küche und redeten über den heutigen Tag.

Tai: "Und du bist jetzt wirklich mit Sora in einem Team?"

Selena: "Ja, es waren alle sehr nett zu mir. Sogar Sora war ganz nett zu mir. Vielleicht werden wir ja jetzt langsam Freunde." //Ich erzähle ihm die Wahrheit nicht. Er würde sich nur aufregen.//

Tai: "Hmm... Vielleicht hast du ja Recht. Möglich ist das immer." //Sie verheimlicht mir doch etwas. Aber ich weiß nicht was. Aber mich lässt das heute auch nicht locker das ich geglaubt habe Mimi an der Straße lang gerannt gesehen zu haben.//

Selena: "Tai? Hallo Tai. Hörst du mir überhaupt noch zu?"

Tai: "Was hast du gerade gesagt gehabt?"

Selena: "Du bist ja mit deinen Gedanken ganz wo anders."

Tai: "Tut mir leid Selena. Mir geht's heute nicht so besonders."

Selena: "Ach so. Naja da werde ich wohl besser gehen, damit du dich ausruhen kannst."

Selena küsste Tai und verschwand aus der Haustür. Da kam Kari aus dieser Richtung.

Kari: "Hey Tai. Kann ich mal mit dir reden?"

Tai: "Klar um was geht's den?"

Kari: "Naja um wen trifft es besser. Es geht um Mimi."

Tai wurde jetzt richtig hellhörig und schaute seine kleine Schwester an.

Kari: "Ich habe sie vorhin im Park getroffen. Sie sah nicht sehr glücklich aus und obwohl ihr Vater heute wieder nach Hause gekommen ist."

Tai: "Also habe ich mich doch nicht verschaut gehabt."

Kari: "Wie meinst du das?"

Tai erzählte ihr was er gesehen hatte.

Sora lag grad auf dem Sofa und schaute fern als es an der Tür klingelte. Als sie diese auf machte stand eine weinende Mimi vor ihr.

Sora: "Gott Mimi, was ist den passiert? Komm erstmal rein."

Mimi und Sora setzten sich auf das Sofa und Mimi beruhigte sich wieder.

Mimi: "Also du weißt doch das mein Vater heute wieder gekommen ist aus den USA."

Sora: "Ja und deswegen wundert es mich das du hier bist."

Mimi: "Meine Eltern wollen umziehen. In die USA."

Sora schaute ihre beste Freundin geschockt an.

Sora: "Das können sie doch nicht einfach machen. Du hast hier deine ganzen Freunde."

Mimi: "Das habe ich ja auch gesagt aber das ist ihnen egal. Sie wollen umziehen ob es mir passt oder nicht. Ich muss mit."

Sora: "W-wissen es Matt und Tai schon?"

Mimi: "N-nein du bist die erste. Ich wollte als nächstes mit Matt darüber sprechen. Wie ich es Tai erklären soll weiß ich leider noch nicht. Aber ich werde das schon packen."

Sora: "Ich weiß echt nicht was ich ohne dich machen soll Mimi. Wann zieht ihr den um?"

Mimi: "Das ist ja das schlimme. Schon nächste Woche."

Sora schaute Mimi an und bekam kein einziges Wort raus. Beide Freundinnen saßen da und sagten kein Wort. Nach einer Stunde ging Mimi dann. Sie wollte jetzt zu Matt und ihm das erklären. Ihn das zu sagen kostete sie nicht so viel Kraft. Doch Mimi hatte schreckliche Angst es Tai zu sagen. Sie wusste wirklich nicht wie er darauf reagieren würde. Sie klingelte bei Matt an der Haustür. Er freute sich riesig sie zu sehen doch diese Freunde wendete sich sehr schnell in Trauer um.

Nach geschlagen drei Stunden reden entschieden die beiden sich zu trennen. Da es ja sowie

So nichts bringen würde auf so einer Entfernung eine Beziehung zu haben. Aber sie entschieden auch das sie weiter Freunde bleiben wollen. Als sie aus der Wohnung von Matt gegangen war schaute sie hoch in den Himmel.

Mimi: //So jetzt nur noch einer. Oh Tai.//

Mimi ging sie Straßen entlang und schaute die ganze Zeit nach unten. Genau in den Moment wo sie den Kopf hob sah sie wie Tai um die Ecke bog.

Mimi: "Tai!!!"

Mimi fing an zu rennen und als sie um die Ecke war rannte sie genau in die Arme von ihren besten Freund.

Tai: "Hey, ich wollt grade zu dir."

Mimi schaute Tai an und fing dann an zu weinen. Tai schaute sie an und drückte sie an sich.

Tai: "Hey Mimi was ist den los?"

Mimi: "Ich weiß nicht was ich machen soll Tai. Ich will nicht weg."

Sie schlurzte diese Wörter nur und Tai verstand nur den ersten Satz. Er führte sie zu einer Bank wo sie die beiden hinsetzten und Tai Mimi immer noch im Arm hielt.

Tai: "So Mimi jetzt tust du dich beruhigen und dann erzählst du mir in aller Ruhe was los ist okay?"

Mimi nickte und versuchte so gut es ging sich zu beruhigen. Doch immer wenn sie es fast geschafft hatte fing sie wieder von vorne an. Tai wusste langsam nicht mehr was er machen sollte. Er hatte Mimi noch nie so aufgelöst gesehen. Er stand auf und zog Mimi mit hoch. Die erschrak leicht weil sie nicht wusste was Tai vor hatte. Als sie ein Stück gelaufen waren standen sie vor Taus Wohnung. Sie gingen rein und verschwanden in sein Zimmer. Mimi saß auf seinem Bett und Tai kniete sich vor sie.

Tai: "So und jetzt möchte ich von meiner besten Freundin hören was mit ihr los ist."

Mimi holte tief Luft und erzählte ihm die ganze Geschichte von Anfang an. Wie ihr Vater von seinen Plänen erzählte, seinen neuen Job in den USA und das sie umziehen sollte. Am Schluss fing sie wieder zu weinen an und Tai saß vor ihr und wusste nicht was er sagen sollte.

Tai: //Nein, das darf nicht wahr sein. Bitte lass das ein bösen Traum sein aus dem ich gleich aufwachen werde.//

Doch Tai und Mimi wussten das es keiner war. Tai stand auf und setzte sich neben Mimi auf das Bett.

Tai: "D-du v-vergisst mich doch nicht in den USA oder?"

Mimi: "Tai du Idiot, wie könnte ich meinen besten Freund jemals vergessen?"

Tai zog Mimi in seine Arme und sie bemerkte wie er anfang zu weinen. Sie drückte sich ganz fest an ihn. Beide liesen ihrer Trauer freien Lauf. Irgendwann war Mimi in den Armen von Tai eingeschlafen. Er legte sie vorsichtig in sein Bett und rief dann bei Mimis Eltern an das sie die Nacht bei ihm schläft. Er schlich sie wieder in sein Zimmer und beobachtete seine beste Freundin beim schlafen.

Tai: //Ach Mimi, ich vermisse dich ja jetzt schon wenn ich nur an nächste Woche denke.//

Er legte sich zu ihr und sie kuschelte sich Instinktiv an ihn. Er lächelte und nach kurzer Zeit war er eingeschlafen.

Kapitel 4: Auf wiedersehen Mimi!

Kapitel 4:

"..." jemand spricht
//...// jemand denkt

Auf wiedersehen Mimi!

Mimi und Tai lagen zusammen in dem Bett von Tai und schliefen noch fest und tief. Kari lächelte als sie die beiden so zusammen war. Sie war ins Zimmer gegangen weil sie von Tai wissen wollte ob er mit Mimi geredet hatte. Leise ging sie wieder aus dem Zimmer. Da klingelte es an der Tür und ihre Mutter öffnete die Tür.

Frau Yagami: "Oh hallo Selena."

Selena: "Hallo Frau Yagami, ist Tai zu Hause?"

Frau Yagami: "Ja er ist in seinem Zimmer."

Kari hörte das und rannte ganz schnell in das Zimmer von Tai und weckte die beiden.

Kari: "Tai aufwachen!!!!!"

Tai und Mimi wachten auf und schauten Kari müde an.

Kari: "Wow ihr seht ja nicht grad ausgeruht aus. Aber jetzt was anderes. Selena ist da und wenn sie euch beide zusammen im Bett sieht denkt sie sich bestimmt sonst was."

Tai u. Mimi: //Wie?! Wir haben zusammen in einem Bett geschlafen?//

Beide wurden leicht rot und standen auf. Da kam Selena ins Zimmer und sah die drei. Mimi schaute sie böse an und ging dann zu ihren Freund.

Selena: "Guten Morgen mein Schatz. Gut geschlafen?"

Tai: "Ging schon. Ich muss jetzt erstmal was essen. Möchtest ihr auch was?"

Selena: "Nein ich habe schon gegessen."

Mimi: "Ja sehr gerne."

Mimi lächelte Tai an und folgte ihn dann. Selena schaute den beiden böse hinterher. Dabei kassierte Selena aber einen bösen Blick von Kari. Tai und Mimi setzten sich an den Tisch und begangen zu essen. Tais und Karis Mutter war in der Zeit einkaufen verschwunden. Selena setzte sich zu Tai und kuschelte sich an ihn.

Selena: "Alles in Ordnung? Du siehst so traurig aus."

Tai: "Es ist alles in Ordnung."

Mimi: "Danke für das Essen. Ich werde jetzt lieber mal gehen."

Tai: "Warte ich bring dich an die Tür."

Mimi: "Danke."

Als die beiden an der Tür waren umarmte Tai Mimi nochmal und fragte sie ob sie sich nochmal sehen die Woche.

Mimi: "Klar was denkst du den? Das ich mich jetzt die letzte Woche nicht mehr melde? Du bist mir einer Tai."

Tai: "Naja keine Ahnung. Ich rufe dich heute Abend nochmal an okay?"

Mimi: "Okay."

Mimi machte sich auf den Weg nach Hause und Tai wieder in die Küche, wo Kari und Selena sich schon wieder in den Haaren hatten.

Kari: "Was soll der Mist schon wieder heißen. Sie ist seine beste Freundin und das

musst du nun mal akzeptieren."

Selena: "Nein muss ich nicht!"

Tai: "Man könnt ihr beide mal aufhören? Ich hab im Moment ganz andere Sorgen als mich um eure Streitereien zu kümmern. Sel könntest du bitte gehen. Ich muss etwas für mich sein."

Mit den Worten verschwand Tai wieder in sein Zimmer. Selena ging beleidigt nach Hause. Kari klopfte an Tais Tür und ging rein.

Kari: "Tai was ist den los? So kenn ich dich gar nicht."

Tai: "Mir geht's einfach nicht gut klar?"

Kari: "Du hast mit Mimi gesprochen oder?"

Tai: "Ja."

Kari: "Und was hat sie?"

Tai setzte sich hin und schaute seine Schwester traurig an.

Tai: "S-sie soll umziehen."

Kari: "Bitte was?! Wohin?"

Tai: "In die USA."

Kari: "Das geht doch nicht."

Tai: "Das sehen ihre Eltern, vor allem ihr Vater ganz anders. Er hat dort einen neuen Job bekommen und deswegen ziehen sie um."

Kari setzte sich zu ihren Bruder.

Tai: "Wie können sie das nur machen. Verdammt was soll ich den bitte ohne Mimi machen? Ich brauch sie doch so."

Tai lies jetzt vollkommen seinen Tränen freien Lauf. Kari umarmte ihren Bruder. Er tat ihr so leid. Doch auch um Mimi machte sie sich etwas sorgen. Immerhin würde sie in ein fremdes Land ziehen. Wo sie keinen kennt und wo keiner sie kennt.

Kari: //Ich fasse es einfach nicht.//

Mimi lief in dessen die Straße lang zu ihren NOCH zu Hause. Ihr liefen wieder die Tränen als sie an das traurige Gesicht von ihren besten Freund dachte.

Mimi: "Ich weiß doch gar nicht was ich ohne meinen besten Freund in einem fremden Land machen soll."

Sie schloss die Haustür auf und sah wie ihre Eltern schon anfangen zu packen.

Mimi: "Ihr packt schon?"

Heer Tachikawa: "Ja natürlich. Es ist ja nicht wenig was wir mitnehmen und wir wollen auch nicht auf den letzten Drücker anfangen. Wir haben dir schon ein paar leere Kartons in dein Zimmer gestellt."

Mimi gefiel die Vorstellung nicht ihr Zimmer auszuräumen.

Mimi: //Sie denken kein bisschen an mich. Immer geht es nach deren Köpfen. Langsam reicht es mir. //

Mimi ging die Treppen hoch und sah die dummen Kartons da auch schon stehen. Sie lief dran vorbei und haute sich in ihr Bett und schaute zur Decke.

Mimi: "Man das ist doch zum Haare raufen. Ich will nicht umziehen."

???: "Kann ich verstehen."

Mimi setzte sich hin und sah Sora an der Tür stehen.

Mimi: "Hallo Sora."

Sora: "Ich dachte mal ich sehe mal nach dir und frage dich wie es dir geht."

Mimi: "Mir könnte es besser gehen wenn wir nicht umziehen würden."

Sora: "Hast du schon mit Tai gesprochen?"

Mimi: "Ja gestern nach dem ich mit Matt gesprochen habe. Es ist mir wirklich sehr schwer gefallen ihm das zu sagen und er sah auch so traurig aus."

Sora: "Da ist er leider nicht der einzigste. Matt und mir geht es auch nicht so gut, Wir werden dich alle voll vermissen Mimi. Aber Kopf hoch. Wir werden uns bestimmt wieder sehen."

Mimi: "Das hoffe ich doch Sora. Ich möchte euch nämlich um keines willen verlieren."

Sora setzte sich zu ihrer besten Freundin und sie erinnerten sich an die schönen Zeiten die sie gemeinsam hatten. Es waren schöne aber auch traurige Momente. Doch sie hatten immer alles gemeistert gehabt. Und auch diese Situation würden sie meistern. Am nächsten Morgen lief Mimi zur Schule und dachte die ganze Zeit daran das ihr Umzug von Tag zu Tag näher rückte.

Mimi: //Ich werde am besten so wenig wie möglich daran denken. Ich will die letzte Woche mit meinen Freunden noch genießen.//

Tai: "Mimi!"

Mimi: "Guten morgen Tai. Gut geschlafen?"

Tai: "Ging schon und du?"

Mimi: "Genauso. Ich habe beschlossen so weit es geht nicht an diesen dummen Umzug zu denken. Ich will viel lieber die Zeit noch mit euch verbringen."

Mimi lächelte Tai an und er lächelte zurück. Doch tief in ihn sah es ganz anders aus. Er wollte nicht das sie ging. Er wollte das sie blieb.

Tai: "Wird auf alle Fälle ganz schön hart werden ohne dich für mich."

Mimi: "Warum?"

Tai: "Weil ich dann keinen mehr habe mit den ich immer aus der Patsche helfen kann." Er grinste sie an und sie verstand auf was er hinaus wollte.

Mimi: "Fängst du schon wieder damit an?"

Tai: "Naja ich sag doch nur die Wahrheit. Wäre ich nicht gewesen hättest du vielleicht noch Stunden mit dem Verbringen müssen."

Flashback

Mimi hatte sich von Sora überreden lassen sich mit einen Jungen zu treffen. Am Anfang schien er noch ganz nett. Doch das änderte sich schlagartig als sie im Kino saßen. Er redete die ganze Zeit und Mimi verstand nichts vom Film. Auch als sie in einen Cafe waren änderte sich daran nichts. Er redete die ganze Zeit davon wie toll es ist in den Bergen Ski zu fahren und alles andere mögliche. Nur das dies alles Mimi nicht interessierte. Sie wollte nur noch weg. Doch wie sollte sie sich daraus reden? Da sah sie wie Tai in das gleiche Cafe rein. Sie hoffte das er sie sieht und merken würde das sie seine Hilfe bräuchte. Wie gerufen schaute er zu ihr rüber. Mimi schaute Tai flehend an und dieser verstand wahrscheinlich auch, den er ging zu Mimi und ihren Date. Mimis Date schaute Tai komisch an als er sich einfach dazu setzte und anfang mit Mimi zu reden. Die beiden redeten über etwas und dem Kerl wurde es dann zu bunt. Er bestellte die Kellnerin zu sich und bezahlte und ging dann ohne Tschüs zu sagen. Als er draußen war fingen Mimi und Tai an zu lachen. Mimi war Tai dankbar das er ihr da raus geholfen hatte.

Flashback Ende

Mimi: "Gott wenn ich bedenke das mich das alles gar nicht interniert hatte was er da die ganze Zeit sagte. Ich bin dir da wirklich dankbar das du mich damals gerettet hast. Aber ich hab dich auch immer aus manchen brenzlichen Dates gerettet. Ich erinnere dich gerne an die Sache mit dem See."

Tai schaute sie gespielt böse an.

Tai: "Man was kann ich dafür wenn die sich so drüber aufgeregt hat das ich ihr einen Moment nicht zugehört habe."

Mimi: "Und als Rache dafür hat sie dich in den See gehauen."

Tai: "Eins Schwör ich dir. Ich mache nie wieder ein Date mit ein Mädchen auf einen See. Auch nicht mit Selena. Sie ist nämlich genauso."

Mimi: "Tja, dafür kann ich nichts Tai. Aber damals hattest du echt Glück gehab das ich in der Nähe war. Sonst hättest du den ganzen Weg schwimmen dürfen."

Die beiden fingen an zu lachen. Da kam Sora um die Ecke und begrüßte die zwei mit einen „Guten Morgen“. Sie liefen gemeinsam zur Schule bis Mimi in durch das Tor ihrer Schule lief und die anderen beiden durch das andere Tor.

Mimi: "Bis nachher ihr beiden."

Tai u. Sora: "Okay."

Tai saß auf seinem Platz und schaute die ganze Zeit aus dem Fenster und dachte an Sonntag. Da würde Mimi in die USA fliegen. Doch nicht nur ihm ging es so. Sora und Matt schauten auch aus dem Fenster und dachten über Mimi und ihren Umzug nach. Keiner der drei wollte es sich richtig eingestehen das Mimi bald weg wäre. Sie unternahmen zu viert fast jeden Tag was. Es wurde kein einziges Wort über den Umzug verloren. Bis Samstag Abend.

Mimi: "Ihr kommt doch morgen noch zum Flughafen oder?"

Sora: "Na klar kommen wir Mimi."

Matt: "Genau."

Tai: "Sag mal was hältst du den von uns?"

Mimi: "Okay. Also dann bis morgen."

Mimi drehte sich um und ging traurig nach Hause. Auch die anderen drei schauten ihr traurig hinterher.

Am nächsten Morgen waren alle am Flughafen versammelt. Mimi, ihre Eltern, Matt, Sora, Kari und Tk. Bloß Tai fehlte. Mimi schaute sich die ganze Zeit um und versuchte ihn zu entdecken. Doch er war nirgends zu sehen. Sie wurde von Minute zu Minute trauriger. Sora und Matt versuchten sie zu trösten und hofften auch das er noch kommt.

Frau Tachikawa: "Mimi, wir müssen jetzt los."

Mimi: "O-okay."

Mimi hätte am liebsten los geweint. Als sie sich um drehte und los gehen wollte hörte sie wie jemand ihren Namen rief. Sie drehte sich blitzschnell um und sah Tai auf sie zu rennen.

Mimi: "Bin gleich wieder da. "

Mimi rannte auf Tai zu und die beiden fielen sich um die Arme.

Tai: "Es tut mir leid das ich jetzt erst komme aber ich muss dir noch unbedingt was geben."

Mimi schaute ihn fragend an als er etwas aus seiner Jackentasche holte.

Tai: "Du darfst es erst auf machen wenn du im Flieger sitzt okay?"

Mimi: "Okay."

Heer Tachikawa: "Mimi kommst du? Wir verpassen sonst noch unseren Flieger."

Mimi: //Schön wär's//

Mimi umarmte Tai nochmal und gab ihn ein Kuss auf die Wange. Danach ging sie zu ihren Eltern und sie gingen zum Bus der sie zum Flieger brachte.

Tai und die anderen schauten Mimi traurig hinterher. Da bemerkte Tai wie ihm die Tränen runter liefen. Seine beste Freundin war weg.

Mimi saß in Flieger, da sie in der ersten Klasse saßen hatte sie ihre Ruhe vor ihren Eltern. Sie öffnete das kleine Paket, was Tai ihr gegeben hat. Darin war eine Halskette mit einem Herz wo BEST FRIENDS drauf stand. Auch war da ein kleiner Brief von ihm dabei. Sie las ihn durch und musste lächeln. Aber sie fing auch wieder an zu weinen, denn sie hatte ihren besten Freund jetzt nicht mehr an ihrer Seite.

Kapitel 5: Welcome in the USA/ Mimi ich vermisse dich

Kapitel 5

//...// jemand denkt was

"..." jemand sagt was

Welcome in the USA!/Mimi ich vermisse dich

Mimi saß im Flugzeug und schaute aus dem Fenster. Ihr fehlten ihre Freunde jetzt schon. Sie las sich immer wieder den Brief von ihren besten Freund durch. Da drin stand das sie immer eine der wichtigsten Personen in seinen Leben sein wird und sich auch nichts daran ändern würde. Auch das niemand ihren Platz einnehmen kann.

Immer und immer wieder lächelte sie darüber.

Mimi: //Ach Tai, ich vermiss dich jetzt schon. //

Sie holte die Kette aus dem Päckchen und machte sie sich um. Danach schlief sie ein und träumte davon wieder in Japan zu sein.

Frau Tachikawa: "Mimi aufwachen. Wir sind da."

Mimi öffnete die Augen und schaute ihre Mutter an.

Mimi: "Was ist?"

Frau Tachikawa: "Wir sind da. Wir müssen jetzt aussteigen."

Mimi: "Meinetwegen."

Mimi und ihre Eltern stiegen aus und wurden vom Taxi in ihr neues zu Hause gefahren. Als Mimi ausstieg dachte sie schaute schief. Sie standen vor einen riesigen Haus. Es war mindestens 4 mal so groß als ihr altes Hause.

Mimi: "Das ist ein Witz."

Heer Tachikawa: Nein, ist es nicht. Ab heute werden wir hier wohnen. Wir sind vorhin auch an deiner neuen Schule vorbei gefahren aber du hattest mit deinen Mp3-Player so laut Musik gehört das du uns gar nicht zugehört hast.

Frau Tachikawa: "Komm wir schauen uns es mal an Mimi."

Die drei gingen in das Haus und schauten es sich an. Die ersten 2 Etagen waren nur für ihre Eltern. Mimi wunderte sich die ganze Zeit wo ihr Zimmer war. Als sie in die 3 Etage kamen war alles in zart rosa, weiß und helles Flieder gehalten.

Heer Tachikawa: "Darf ich dir deine eigene Etage vorstellen?"

Mimi: "Wie jetzt? Ich habe die ganze 3 Etage für mich?" //Was soll das? Ich brauche doch keine ganze Etage. Jetzt wird es richtig verrückt. //

Frau Tachikawa: "So wir lassen dich jetzt alleine damit du dich daran gewöhnen kannst."

Da klingelte es an der Tür.

Heer Tachikawa: "Das werden wahrscheinlich die Leute sein, die unsere Sachen vorbeibringen."

Die beiden gingen runter und liesen Mimi alleine.

Mimi: "Die beiden haben doch wohl ein Vogel. Denken die ich bleibe hier für immer wohnen? Das können sie aber knicken. Sobald ich 18 bin werde ich wieder nach Japan machen."

Während Mimi sich das schwor bemerkte sie nicht das ihr Vater das mit hörte.

Heer Tachikawa: //Na das werden wir ja noch sehen junge Dame.//

Somit ging er wieder die Treppen runter und wieder hoch, aber so das Mimi es dieses mal mitbekam.

Heer Tachikawa: "Mimi! Ich habe hier deine Sachen. Wo willst du den alle hinhaben?"

Mimi ging mit ihren Vater in das Zimmer, welches ihr neues Schlafzimmer war. Er stellte alles ab und verzog sich dann wieder. Mimi begann alles aus zupacken. Da packte sie ein Bild von ihren Freunden aus. Sie schaute es sich lange an und lächelte. Danach stellte sie es auf ihren Nachttisch.

Am Abend war sie dann mit allem fertig. Sie hatte alles in ihren Schränken verstaut und setzte sich nun auf ihr Bett und lies sich nach hinten fallen.

Frau Tachikawa: "Mimi Essen!!!"

Mimi: //Oh man, hat man den gar keine Ruhe von denen? Das geht mir auf den Keks. Ich will wieder zurück.//

Sie stand widerwillig auf und ging runter. Da saßen ihre Eltern an einen riesen Tisch und unterhielten sich.

Frau Tachikawa: "Ah Mimi da bist du ja. Komm setzt dich. Auf deinen Platz haben wir dir schon ein paar Broschüren von deiner neuen Schule gegeben. Sie wird dir bestimmt gefallen. Es ist auch wieder eine Privatschule."

Heer Tachikawa: "Genau."

Mimi setzte sich hin und schaute sich die Broschüren an. Das war eine riesen Schule, so wie es aussah. Sie beschloss das es nun mal so war und jetzt in den USA lebte.

Am nächsten Morgen wurde sie in ihre neue Schule gefahren. Als sie davor stand staunte sie nicht schlecht.

Mimi: //Was ist das den? Das ist keine Schul, das ist ein Palast.//

Sie wurde zu dem Lehrerzimmer geführt wo sie ihrer neuen Klassenlehrerin.

Frau Calebow: "Guten Morgen ich bin deine neue Klassenlehrerin. Mein Name ist Frau Calebow. Freut mich dich kennen zu lernen Mimi."

Mimi: "Ganz meinerseits."

Frau Calebow brachte Mimi zu ihrer neuen Klasse und stellte sie vor. Sie sollte sich neben einen Jungen namens Toshi setzen. Sie lächelte ihn an und setzte sich neben ihn.

Toshi: "Hey, ich bin Toshi."

Mimi: "Hey mein Name ist Mimi. Freut mich."

Danach konzentrierten sie sich auf den Unterricht. Sie hatten gerade Wirtschaft. Da dachte sie gleich an Tai. Das war sein Lieblingsfach.

Mimi: //Ich habe wirklich keine Ahnung was Tai die ganze Zeit an diesem Fach findet. Es ist doch so was von langweilig.//

Diese Stunde verging überhaupt nicht. Sie wusste einfach nichts damit anzufangen. Sie musste sich immer wieder zwingen nicht einzuschlafen. Endlich kam dann das ersehnte Pausenklingeln.

Mimi: //Zum Glück. Endlich ist es vorbei.//

Danach hatte sie noch Mahte, Chemie und Musik. Auf Musik freute sie sich sehr, den dies war ihr Lieblingsfach. Da konnte sie so richtig zeigen was sie konnte. Alle waren begeistert von ihrer Stimme beim singen.

Toshi: "Wow Mimi, du kannst ja richtig gut singen. Hast du Musikunterricht genommen??"

Mimi: "Nein, habe ich nicht. Aber danke für das Kompliment."

Die beiden kamen von Anfang an gut miteinander aus.

Mimi: //Er ist zwar ganz nett aber er wird niemals mein besten freund ersetzen.// "Sag

mal ich hätte mal ne Frage an dich Toshi."

Toshi: "Ja klar worum geht's?"

Mimi: "Könntest du mir vielleicht die Gegend zeigen? Ich kenne mich hier ja nicht so aus."

Toshi: "Klar kann ich machen. Hast du heute gleich nach der Schule zeit?"

Mimi: "Ja habe ich. Meine Eltern sind sowieso nicht da."

Toshi: "Okay."

Die beiden trafen sich am Tor der Schule und machten sich auf den Weg. Beide erzählten alles von sich. Auch erzählte Mimi das sie gar nicht aus Japan weg wollte. Sie erfuhr das Toshi auch aus Japan war und auch hierher gezogen war.

Mimi: "Und wann bist du hierher?"

Toshi: "Als ich 11 war."

Mimi: "Muss ja auch hart sein wenn man mit 11 aus sein ganzen Leben rausgerissen wird oder?"

Toshi: "Ja war es aber ich habe dann doch hinbekommen. Ich habe hier jetzt richtig gute Freunde gefunden. Bin wirklich froh das ich sie habe. Mit unsere Klasse komm ich nicht so besonders aus. Deswegen bin ich mit älteren oder etwas jüngeren befreundet."

Mimi: "Was ist den daran so schlimm? Ich finde daran überhaupt nichts schlimmes. Man kann sich doch mit jemanden gut verstehen der nicht in dem selben Alter ist. Außer dem hast doch jetzt jemanden in deiner Klasse mit dem du gut klar kommst. Und zwar mich."

Mimi lächelte Toshi an. Toshi war froh jetzt jemanden in der Klasse zu haben der nett zu ihm ist. Als Mimi zu Hause war haute sie sich in ihr Bett, nahm ihren Laptop und öffnete Internet und icq. Sie hoffte das Tai online war. Und Tatsächlich er war es. Sie schrieb ihn sofort an.

Mimi: "Tai!!!!!"

Tai: "Hey Mimi, gut in den USA angekommen."

Mimi: "Ja eigentlich schon. Aber ihr fehlt mir alle so sehr."

Tai: "Es geht uns doch nicht anders Mimi. Es fehlt einfach was bei uns."

Mimi: "Ach Tai. Ich werde auf alle Fälle wieder nach Japan kommen das verspreche ich dir."

Tai: "Das weiß ich doch Prinzessin und daran glaube ich auch ganz fest. Ich muss jetzt offline. Muss essen. Bis bald Prinzessin."

Mimi: "Bis bald."

Tai ging offline und machte sich auf den Weg in die Küche. Dort saß kari mit Tk. Die beiden merkten gar nicht das Tai dazu kam da sie mit sich selber beschäftigt waren.

Tai: "Man könnt ihr nicht mal ins Zimmer verziehen als hier in der Küche rum zumachen?"

Kari schaute Tai böse an und verzog sich dann mit Tk.

Tai: //Man ich hätte meine schlechte Laune nicht an ihr aus lassen sollen.//

Frau Yagami: "Tai warum tust du so in der Küche rumstehen."

Tai: "Ich vermiss sie Mum. Und dabei ist sie gerade mal drei Tage weg."

Frau Yagami: "Es ist doch ganz klar das du sie vermisst Tai. Ihr beide seit beste Freunde und wenn man dann plötzlich auseinander gerissen wird. Mir würde das genauso gehen."

Tai: "Ich gehe geh etwas raus. Brauch etwas Ruhe. Wenn Selena kommt, sag ich das ich im Bett liege und Fieber habe. Danke."

Als Tai durch die Straßen ging dachte er viel über die letzte Zeit nach. Er hatte Mimi

wirklich viel vernachlässigt gehabt. Jetzt tat ihm das leid das er das getan hatte.

Sora: "Hey Tai. Erde an Tai."

Tai: "Sora?"

Sora: "Ich renne dir jetzt schon die halbe Straße hinterher. Du bist total abwesend."

Tai: "Oh tut mir leid Sora."

Sora: "Du vermisst sie, stimmt's?"

Tai: "Ja da hast du recht. Ich vermisse sie total. Wir haben vorhin zwar kurz geschrieben aber es war nicht das gleiche."

Sora: "Ja das stimmt. Wir haben vorhin auch mal ganz kurz geschrieben aber es ist wirklich nicht das gleiche. Man kann nicht mehr einfach zu ihr wenn man mit ihr was machen möchte oder einfach jemanden zum reden brauch."

Tai: "Ja da hast du recht. Es ist einfach nicht das gleiche."

Tai und Sora schaute setzten sich auf eine Bank und redeten noch eine Weile weiter. Da kam Selena wütend auf ihn zu.

Selena: "Sag mal spinnst du Tai? Ich war gerade bei dir. Da hat deine Mutter gesagt das du schlafen tust und was muss ich sehen? Du sitzt hier draußen mit Sora."

Sora stand auf und sah Selena böse an.

Sora: "Sag mal spinnst du jetzt total Selena? Seine beste Freundin ist vor drei Tagen in die USA gezogen und du zickst hier rum."

Selena: "Sie wird euch sowieso vergessen. Sie lebt jetzt in den USA. Glaubt ihr wirklich das sie sich da noch mit euch befassen wird? Ich gebe euch noch einen Monat und dann wird sie euch vergessen."

Tai konnte nicht fassen was sie da sagte.

Tai: //Wird mich Mimi wirklich vergessen? //

Er stand auf und wollte einfach gehen. Doch er wurde von Selena aufgehalten.

Selena: "Du willst jetzt nicht wirklich einfach gehen oder? Wenn du jetzt nichts mit mir machen tust ist es zwischen uns vorbei Tai. Das schwör ich dir."

Tai: "Dann ist es halt so. Ich werde mir nicht von dir sagen lassen das Mimi uns vergessen wird. Den das glaube ich nicht."

Somit ging er wieder nach Hause. Selena schaute ihn mit großen Augen hinterher. Sora dagegen machte sich Luft.

Sora: "Da siehst du was du davon hast. Es ist deine eigene Schuld das es zwischen euch jetzt aus ist. Mimi wird uns niemals vergessen Selena."

Damit ging auch sie weg und lies Selena stehen.

Selena: "Ihr habt doch alle ein Vogel. Ihr werdet schon sehen das sie euch vergessen wird. Vor allem dich Tai und dann wirst du wieder zu mir zurück kommen."

Tai lief immer an Orten vorbei mit denen er auch mit Mimi war. Er vermisste sie so sehr und hatte die ganze Zeit so ein Stechen in seinem Herzen.

Tai: "Komm zurück Mimi, ich brauche dich so sehr."